

Der visuelle Sinn - Sehsinn

Die Augen liefern die meisten Botschaften aus der Umwelt. Mit den Augen können wir mit der Außenwelt in Kontakt treten, **eine Brücke von innen nach außen** bauen.



Auch zur **Orientierung sind die Augen** unerlässlich beschäftigt, sie helfen uns, den Raum in Gebäuden, in der Stadt und Natur zu erfassen, damit wir uns bewegen können. Das Auge vermittelt uns Informationen zu **Gestalt, Größe, Form, Lage und Beschaffenheit der Menschen und Gegenstände**. Es hilft uns **Farben, Formen, Helligkeit und Dunkelheit zu unterscheiden**. Das Auge erfasst die optischen Reize und sendet sie ans Gehirn, dort werden die Impulse verarbeitet. Es gibt viele Arten des Sehens und Schauen. Im bewussten Sehen, im Schauen kommt der Mensch durch die Ansicht zur Einsicht, er blickt hinter die Dinge, sieht auch das Unsichtbare. Das Schauen nimmt die Stimmung mit auf, die Einmaligkeit des Eindrucks spiegelt sich im ganz persönlichen Augenblick (Wilken 2003).

Die meisten Sinneseindrücke aus unsrer Umwelt erhalten wir über unser visuelles System, dessen Organ die Augen sind. In unserer heutigen Gesellschaft sind gerade die Augen einer wahren Reizüberflutung ausgesetzt. Fernsehen, Video, PC, Lichtreklamen, grelle Farben für Kleidung und Spielzeug stellen unsere Augen täglich auf eine harte Probe. Das Auge ist in der Lage Wichtiges von Unwichtigen zu unterscheiden, es berücksichtigt die Interessen, Emotionen, Stimmungen, Gewohnheiten und persönlichen Sichtweisen des Betrachters. Auf dieser Basis wählt es letztlich aus, was „gesehen“ wird (Bläsius 2003). Eine gut entwickelte visuelle Wahrnehmung ist die Voraussetzung für Lesen, Zählen und alle anderen Fähigkeiten, um in der Schule erfolgreich zu sein.

Das Auge ist wie eine Kamera aufgebaut. Vorn ist die Linse und wo in der Kamera der Film ist, liegt beim Auge die so genannte Netzhaut mit vielen licht- und farbempfindlichen Zellen. Über die Sinne werden die Lichtreize zum Gehirn geleitet. Wo die Nerven die Netzhaut verlassen, liegt der blinde Fleck. Viele Menschen sind farbenblind und merken es nicht. Die meisten von ihnen haben eine so genannte Rot- Grün- Schwäche. Das bedeutet, es fällt ihnen schwer, Rot und Grün zu unterscheiden. Diese Rot-Grün- Schwäche ist erblich und tritt fast nur bei Männern auf. Bislang wurde noch keine Heilmethode erfunden (Krekeler 2005).

So wie es Rechts- und Linkshänder gibt, so gibt es auch rechts- und linksäugige Menschen. Auch beim Sehen bevorzugen wir eine Seite. So testest du, welche das bei dir ist: Halte mit ausgestrecktem Arm einen Stift in Augenhöhe. Sieh auf seine Spitze und merk dir einen Punkt, der genau dahinter liegt. Schließe das rechte Auge. Macht der Stift nun scheinbar einen Sprung nach rechts, bist du Rechtsäuger. Bei linksäugigen Menschen springt er nach links, wenn sie das linke Auge schließen (Krekeler 2005).



Wie kann das Sehen gefördert werden?

Ideen / Spiele zur Förderung	Was wird gefördert? (visuelle Wahrnehmungsaspekte nach M. Frostig)
<ul style="list-style-type: none"> • Brotschneiden, Butter auf Brot streichen, Kartoffeln schälen • zeichnen, malen, kleben, schneiden • Ballspiele 	Koordination zwischen Sehen und Bewegung
<ul style="list-style-type: none"> • Gegenstände auf Bildern erkennen und benennen • Gegenstände im Raum suchen • Seifenblasen machen 	Gestalt-/ Hintergrundwahrnehmung
<ul style="list-style-type: none"> • nach Farben, Formen, Größe, etc. sortieren • Puzzle • verschiedene Materialien sortieren 	Formwahrnehmung
<ul style="list-style-type: none"> • kriechen, klettern, rennen • Bewegungsspiele • Verkleiden mit Kleidung, Hüten, etc. 	Raumwahrnehmung
<ul style="list-style-type: none"> • Memory- Spiele • Kaufladen- Spiel • Umgebung beschreiben lassen 	visuelles Erinnerungsvermögen
<ul style="list-style-type: none"> • Farbenpuzzle • „Ich sehe was, was du nicht siehst“ • Gegenstände nach Farbe sortieren 	Farbenspiele
<ul style="list-style-type: none"> • beim Tennis zuschauen • Tanzen und dabei Augenkontakt halten 	Augenmuskeltraining
<ul style="list-style-type: none"> • mit einer Taschenlampe Gegenstände anleuchten • im Raum herumgehen und dabei einen bestimmten Gegenstand nicht aus den Augen lassen 	Fixieren

Beantworten Sie folgende Fragen schriftlich (Stichpunkte):

1. Welche Informationen kriegen wir über das Auge?
2. Wie ist das Auge aufgebaut?
3. Erklären Sie ihrem Partner*in wozu Sehen eine wichtige Voraussetzung ist.

